



Mhrezaa.unsplash.com

US-Außenminister Powell's Bericht an die UN: Die große Lektion, die zu lernen wir versäumten

- Gerald Flurry
- [08.06.2014](#)

12 Jahre lang hat Saddam Hussein mit den USA und den Vereinten Nationen seinen Spott getrieben. Nach dem Bericht von Außenminister Colin Powell an die uno, am 5. Februar, sagen viele Leute immer noch, dass es keine rauchende Kanone gibt. Jene Leute würden wahrscheinlich auch keine rauchende Kanone sehen, es sei denn, Saddam persönlich würde sie erschießen.

Websters Dictionary definiert „smoking gun“ (rauchende Kanone) als „etwas, das als eindeutiges Zeugnis oder Beweismittel dient, insbesondere in einem Verbrechen.“ Wie lange wird es dauern, bis die Menschheit Saddams Verbrechen erkennt? Wir haben die rauchende Kanone, den Schützen und viele Opfer. Doch die Menschen lehnen es weiterhin ab, die rauchende Kanone zu sehen, obwohl nach der un Resolution 1441 eine solche eigentlich nicht erforderlich ist.

Ebenso weigern sich die meisten Menschen, eine Verbindung zwischen Saddam und dem Al Kaida Terror-Netzwerk zu erkennen. Saddam attackierte den Iran und Kuwait. Er setzte chemische Kampfmittel gegen den Iran und seine eigenen Leute im Irak ein. Er versuchte, den früheren US-Präsidenten George H.W. Bush zu ermorden (Grund genug für Amerika, ihm den Krieg zu erklären). Dennoch weigern sich die Menschen zu glauben, dass er in Verbindung mit Al Kaida steht!

Wo bleibt unser gesunder Menschenverstand? Das ist der offenkundigste Fehler in diesem ganzen Prozess. Die meisten Leute verlieren sich in gefährlicher und nichtiger menschlicher Überlegung.

Beachten Sie diese Erklärung von Außenminister Powell an die uno: „Eine Quelle besagte, dass 1.600 zum Tode verurteilte Gefangene [im Irak] 1995 zu einer speziellen Einheit für solche Experimente [um die biologischen oder chemischen Waffen des Iraks zu perfektionieren] verlegt wurden. Ein Augenzeuge sah, wie bei an Betten gefesselten Gefangenen Experimente durchgeführt wurden, während Blut aus den Mündern der Opfer strömte, und er sah Autopsien, die durchgeführt wurden, um die Auswirkungen auf die Gefangenen zu bestätigen. Saddam Husseins Menschlichkeit – bzw. Unmenschlichkeit – kennt keine Grenzen“.

Dies ist den 1930er Jahren nur allzu ähnlich. Adolf Hitler gewann immer mehr an Macht, aber niemand wollte Berichten darüber, wie er Juden und Oppositionsführer verfolgte und sogar tötete, Glauben schenken. Großbritanniens Neville Chamberlain dachte sogar, er könnte Frieden schließen mit Hitler, nur um vor der ganzen Welt gedemütigt zu werden. Nahezu die gesamte britische Presse und die britischen Politiker unterstützten ihn dabei voll und ganz – bis es fast zu spät war. Heute erfasst dasselbe gefährliche Denken unsere Führer und unsere Medien.

Auch der britische Außenminister Jack Straw gebrauchte das Beispiel von Hitler, als er zu den un sprach – wie Großbritannien damals der Meinung war, dass das Problem Hitler in den frühen 1930er Jahren nicht groß genug gewesen sei, um dagegen anzugehen. Aber Deutschland gewann ständig an Macht und bald war es zu mächtig, als dass es jemand hätte stoppen können.

Wir haben praktisch nichts aus dieser Geschichte gelernt.

Es wird geschätzt, dass der Irak zwischen „100 und 500 Tonnen chemischer Kampfstoffe“ besitzt (ibid.). Eine weitere Erklärung von Außenminister Powell's Bericht: „Als der Irak schließlich zugab, diese Waffen 1995 besessen zu haben, waren es gewaltige Mengen. Weniger als ein Teelöffel des Anthrax-Pulvers ... in einem Umschlag hat im Herbst 2001 den

Senat der Vereinigten Staaten lahmgelegt. Dies zwang mehrere hundert Leute, sich einer notärztlichen Behandlung zu unterziehen und tötete zwei Postarbeiter ...

„Der Irak deklarierte 8.500 Liter Anthrax, aber unscom schätzt, dass Saddam Hussein 25.000 Liter produziert haben könnte. Wenn es zu dieser trockenen Form konzentriert ist, würde diese Menge ausreichen, um zehntausend mal zehntausend mal zehntausend von Teelöffeln zu füllen. Und Saddam Hussein hat nicht einmal für einen Teelöffel voll von diesem tödlichen Material nachweisbar Rechenschaft abgelegt.“

„Und das ist mein dritter Punkt. Und es ist der Schlüssel. Die Iraker haben niemals den Verbleib aller biologischen Waffen aufgeklärt, die zu besitzen sie zugaben, und wir wissen, dass sie diese besitzen. Sie haben niemals über all das zur Herstellung benötigte organische Material Rechenschaft abgelegt. Und sie haben nicht den Verbleib von vielen, mit diesen Stoffen gefüllten Waffen geklärt, wo es 400 solche Bomben gibt. Dies sind Beweise und keine Mutmaßungen. Dies ist wahr. Das ist alles gut dokumentiert. ...“

„Die Quelle [der Bestätigung von Iraks mobilem Produktionsprogramm dieses biologischen Stoffes] war ein Augenzeuge, ein irakischer Chemie-Ingenieur, der eine dieser Einrichtungen beaufsichtigte. Er war tatsächlich anwesend, während diese biologischen Substanzen produziert wurden. Er war auch an der Produktionsstätte, als sich dort 1998 ein Unfall ereignete. Zwölf Techniker starben, weil sie diesen biologischen Stoffen ausgesetzt waren“ (Durchgehend meine Betonung).

Ein Teelöffel Anthrax legte den US-Senat lahm! Zwei Postarbeiter wurden getötet, und andere erkrankten dadurch.

Diese chemischen und biologischen Stoffe stellen eine Realität des Horrors dar, die alles übertrifft was wir uns vorstellen können!

Wohin wird dies alles führen?

„Wir glauben, dass Saddam Hussein weiß, was er [mit den chemischen Waffen, deren Verbleib ungeklärt ist] tat, und er ist mit der internationalen Gemeinschaft nicht ins Reine gekommen. Wir haben Beweise, dass diese Waffen existierten. Was wir nicht haben, sind Beweise vom Irak, dass sie zerstört worden sind, oder wo sie aufbewahrt werden. Das ist es, worauf wir immer noch warten. ... „Die irakischen Aufzeichnungen über die chemischen Waffen sind mit Lügen gespickt. Es dauerte Jahre, bis dass der Irak schließlich einräumte, vier Tonnen des tödlichen Nervengases vx produziert zu haben. Ein einzelner Tropfen vx auf der Haut tötet innerhalb von Minuten. Vier Tonnen. Das Eingeständnis erfolgte nur, nachdem Inspektoren in Folge des Übertritts von Hussein Kamal, des verstorbenen Schwiegersohns von Saddam Hussein, Dokumente sammelten. Unscom gewann auch gerichtliche Beweise, dass der Irak vx produziert und es in Waffen eingebaut hat, die für die Auslieferung bestimmt waren“ (ibid.).

Stellen Sie sich das vor. Ein Tropfen des tödlichen vx Nervengases tötet in Minuten! Ein Tropfen! Die Iraker haben vier Tonnen! Und dieser Bericht ist vom Schwiegersohn, der getötet wurde, als er in den Irak zurückkehrte – von Saddam zurück gelockt. Einstmals hat dieser Schwiegersohn als der Nachfolger Saddams gegolten. Er befand sich in einer Position, wo er - wusste, was im Irak vor sich ging.

Powell sagte auch: „Unsere Sorge gilt nicht nur diesen ausfindig gemachten Waffen. Es besteht die Möglichkeit, dass diese aufgespürten Waffen mit Terroristen und Terrororganisationen in Verbindung kommen könnten, die keinerlei Gewissensbisse haben, solches Kriegswerkzeug gegen unschuldige Menschen rund um den Erdball einzusetzen“.

„Der Irak und der Terrorismus gehen Jahrzehnte zurück. Bagdad trainiert Mitglieder der plo an kleinen Waffen und Sprengstoffen. Saddam bedient sich der arabischen Befreiungsfront, um Geld an die Familien von palästinensischen Selbstmordbombern zu leiten, um so die Intifada in die Länge zu ziehen. Und es ist kein Geheimnis, dass Saddams eigener Nachrichtendienst in den 1990er Jahren in Dutzenden von Angriffen oder versuchten Attentaten verwickelt war.“

Powell fuhr fort, die Geschichte von einem Al Kaida Agenten zu erzählen, der sich jetzt in Haft befindet. „Dieser ranghohe Al Kaida Terrorist war für eines der Al Kaida Trainingslager in Afghanistan verantwortlich. Seine Information kommt direkt durch seine persönliche Beteiligung auf höheren Ebenen von Al Kaida. Er gibt an, dass Bin Laden und sein oberster Stellvertreter in Afghanistan, der verstorbene Al Kaida Führer Muhammad Atif, nicht glaubten, dass Al Kaida's Laboratorien in Afghanistan in der Lage waren, diese chemischen oder biologischen Stoffe herzustellen. Sie mussten woanders hingehen. Sie mußten außerhalb von Afghanistan um Hilfe Ausschau halten. Wohin gingen sie? Wohin haben sie sich gewandt? Sie wandten sich an den Irak. ... Und wenn wir nichts unternehmen, blicken wir einer noch erschreckenderen Zukunft entgegen.“

Es widerspricht jeder Vorstellung, anzunehmen, Saddam wäre nicht mit Al Kaida verbunden! Sehen Sie sich seine Vergangenheit an.

Und wir wollen nicht vergessen, dass Amerika das vorrangigste Ziel für Terroristen ist. Wir haben bereits schwer gelitten durch ihre Hände.

Wie wird unsere Zukunft aussehen? Jesus Christus, der größte Nachrichtensprecher der jemals gelebt hat, sagte es uns – vor fast 2.000 Jahren.

Lesen Sie hier, was Er in Ihrer Bibel prophezeite: „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird. Und wenn diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig werden ['am Leben bleiben' nach der engl. Moffatt Übersetzung]; aber um der Auserwählten willen sollen

jene Tage verkürzt werden“ (Mt. 24,21-22).

So viele schlechte Nachrichten. Aber sehen Sie, womit diese direkt verbunden sind – mit den besten Nachrichten, die diese Welt jemals gehört hat! Jene Tage werden verkürzt werden. Je früher wir dies glauben, desto besser wird unsere Zukunft sein!

Die große Lektion, die zu lernen wir versäumt haben, ist, dass der Mensch das Problem des chemischen, biologischen und atomaren Kriegs nicht lösen kann. Nur Gott kann es. Wenn wir diese Lektion lernen und uns wirklich Gott zuwenden, werden wir diesen Horror-Alptraum lösen können. ▪